

# Stadt-Theater in Görlitz.

Zweite und unwiderruflich letzte Vorstellung.

Freitag den 26. April 1872:

## Paul Hoffmann's

neueste, von der Kritik einstimmig als ausgezeichnet anerkannte große Vorstellung  
über:

# Central-Afrika.

## Die Wüste Sahara und ihre Schrecken.

Dargestellt in den prachtvollsten Tableaux in 2 Abtheilungen nach Dr. Barth, Overweg, Richardson,  
Danhem, Dr. Vogel und Anderen.

Dr. Vogel's Ankunft in Tunis. — Mauinen von Karthago. — Tripolis. — Eintritt in die Wüste. — Die Thalschlucht Wadi Melgha. — Ankunft in Mursuk. — Das berüchtigte Geisterschloß Idinen und Besiegung dieses halbmondförmigen Gebirges durch Dr. Barth und Overweg. — Die Natron-Seen Fessan. — Ein Sandsturm. — Schauerweg von Gerthrum bis Tegerri. — Der Brunnen el Achmar. — Der Gebirgsbach Wadi-Egeri. — Das Reich Bornu. — Das Leben am Tschad-See. — Die Flüsse Komadugu-Waube und Schari. — Vegetation am Tschad-See, Karaguen- und Mimosen-Dickichte. — Büffel-Jagd, nächtliche

Scene am Tschad-See. — Dr. Vogel ist gezwungen, sich einem Raubzuge des Sultans von Bornu anzuschließen. — Vordringen bis an den Tschad-See. — Scene aus dem afrikanischen Sklavenleben. — Das Land der Muhszo. — Thierleben und Vegetation am Tschad-See. — Anichten aus dem Mandari-Lande. — Afrikanische Urwälder. — Furchtbare Waldbrand. — Unverhofftes Zusammentreffen Dr. Vogel's mit Barth. — Die Landschaft Idje. — Eine Panther-Jagd. — Masena, die Hauptstadt von Baghirmi. — Letzte Nachricht über Dr. Vogel.

### 3. Abtheilung:

# Erdbeben-Theorie.

Dargestellt in einer Reihe kosmischer Bilder.

### 4. Abtheilung:

Ganz neue

## Photographische, landschaftl. u. architektonische Tableaux in ihrer größten Vollendung.

### Preise der Plätze:

Proscenium-Logen à Villet . . . . 20 Sgr.  
Logen und Balkon à Villet . . . . 17½ .  
Parquet à Villet . . . . 15 .

Numerites Parterre à Villet . . . . 10 Sgr.  
Parterre (Stehplatz) à Villet . . . . 7½ .  
Schüler . . . . 5 .

2. Rang, Brustlehne, à Villet . . . . 7½ Sgr.  
2. Rang à Villet . . . . 6 .  
Gallerie à Villet . . . . 3 .

Der Tagesverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Über Paul Hoffmann's Vorstellungen, welche in allen großen Städten Europas stattgefunden, haben die Herren Hofrat Dr. Rudolph Gottschall in den Leipziger Zeitschriften, sowie der Geheimen Kommissionsrat Franz Wallner in den Berliner Journals sich höchst ehrenvoll ausgesprochen.

Eine Bürgschaft für die Gediegenheit der Vorstellungen (gleichzeitig das glänzendste Zeugnis für Herrn Hoffmann selbst) ist das einstimmige, höchst anerkennende Urtheil sämtl. Breslauer Zeitschriften vom 13. April d. J. (Schlesische u. Breslauer Zeitung Nr. 172, Bresl. Morgenzeitung Nr. 86.)

Druck von W. Staudt in Hirschberg.